

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 20 (1996)
Heft: 3

Artikel: Die Regionen Aarau und Baden im Vergleich
Autor: Weber, Maurice
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-958654>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Regionen Aarau und Baden im Vergleich

Öffentlich-rechtlicher Zusammenschluss oder privatrechtlicher Zweckverband – beide Organisationsformen regionaler Musikschulen haben ihre Vor- und Nachteile. Maurice Weber, Leiter der Musikschule der Stadt Aarau und Präsident der VAM, zeigt ihre Unterschiede am Beispiel der Regionen Aarau und Baden auf.

Im Kanton Aargau sind insgesamt 80 Musikschulen öffentlich-rechtlich und 5 privatrechtlich organisiert. Von den letzteren sind es mit der MS Region Baden (MSRB), MS Mutschellen, MS Region Laufenburg und MS Rheinfelden/Kaiseraugst mittlere bis grosse Regional-Musikschulen. Die MS Erlinsbach ist ein Unikum insofern, als die Gemeinde Erlinsbach auf die Kantone Aargau und Solothurn verteilt ist.

Für Regionalisierungen wurde also mehrheit-

lich das Instrumentalangebot der beiden Regionen ist sehr breit und mit Ausnahme weniger Instrumente (Horn, El. Gitarre, Harfe, Cembalo, Solosang) identisch. In der Region Aarau wird am «Hauptsitz Aarau» der Instrumentenkanon nicht vollständig angeboten; Akkordeon und Kirchenorgel wird nur in einer/mehreren Aussengemeinden unterrichtet. In der Region Baden hingegen wird am «Hauptsitz Baden» der gesamte Instrumentenkanon angeboten.

Für Regionalisierungen wurde also mehrheit-

Aarau

Organisationsform	loser Zusammenschluss mehrerer Musikschulen
Gemeinden	8
Einwohner	64 000
Schüler/-innen	2828
Lehrkräfte	146
Struktur	8 selbständige MS und damit - 8 Anstellungs-/Besoldungs- Reglemente - 8 Tarifordnungen (Elternbeitr.) - 8 MS-Leiter/innen - mehrheitlich öffentlich-rechtl.

Baden

Kombination von Zweckverband und Einzelschulen
14
89 000
3938
188
6 selbständige MS und damit - 6 Anstellungs-/Besoldungs- Reglemente - 14 Tarifordnungen - 7 MS-Leiter/innen (Baden 2) - mehrheitl. privatrechtl.

lich die privatrechtliche Organisation bevorzugt. Dies in erster Linie wohl wegen der einfacheren Strukturform des Vereins gegenüber einem öffentlich-rechtlichen Gemeindeverband.

Die Region Aarau umfasst acht Gemeinden: Aarau, Biberstein, Buchs, Entfelden, Erlinsbach, Küttigen, Rohr und Suhr. Die Musikschulen dieser Gemeinden sind – mit Ausnahme der MS Erlinsbach – alle öffentlich-rechtlich organisiert.

Die Region Baden umfasst heute insgesamt 14 Gemeinden: In der MSRB zusammengefasst sind Baden, Birmenstorf, Birr, Ennetbaden, Gembenstorf, Neuenhof, Niederrohrdorf, Oberrehrendingen, Obersiggenthal; daneben gibt es Einzelschulen in Fislisbach, Oberrohrdorf, Untersiggenthal, Wettingen und Würenlos.

Im Jahre 1946 wurde die MS Baden als erste Musikschule des Kantons Aargau auf privatrechtlicher Basis (Verein) gegründet. Im Laufe der 60er- und 70er-Jahre kamen Musikschulen aus Aussengemeinden nach und nach hinzu, und es entstand die MS Region Baden. Bis zum heutigen Tag ist sie eine privatrechtlich organisierte Musikschule (Verein). Die restlichen fünf Musikschulen der Region sind alle öffentlich-rechtlich.

Musikgrundschule

– Region Aarau: ausnahmslos den Musikschulen unterstellt.
– Region Baden: in den neun Gemeinden der MSRB – wenn überhaupt angeboten – den Volkschulen unterstellt (Baden bietet Früherziehung an, Obersiggenthal Rhythmisik); in den acht Gemeinden mit eigener Musikschule den Musikschulen unterstellt.

Die Musikgrundschule ist, was die Organisation, die Administration sowie die Unterrichtsaufsicht anbelangt, sehr aufwendig. Die lokale Leitung ist näher «am Ball» und somit der abgelegenen zentralen Musikschulleitung vorzuziehen.

Instrumentalunterricht

1. Unter- und Mittelstufe (1.–5. Klasse)
– Region Aarau: an den einzelnen Musikschulen; Ausnahme Harfe mit regionalem Angebot in Aarau.
– Region Baden: MSRB: häufige Instrumente in den einzelnen Gemeinden, seltener nur in Baden; andere Musikschulen: am jeweiligen Ort (mit vollem Schulgeld an der MSRB möglich).
2. Oberstufe (6.–9. Klasse)
– Region Aarau: Real- und Sekundarschüler an den jeweiligen Schulorten, Bezirksschüler nach Wunsch in Aarau oder an der jeweiligen Musikschule.
– Region Baden: Real-, Sekundar- und Bezirksschüler wie oben.
3. Mittelschule
– Region Aarau: Kantonschulen Aarau (Ausnahme Harfe).
– Region Baden: Kantonschulen Baden und Wettingen; Ausnahme: alle Instrumente bei vollem Schulgeld.
4. Erwachsene
– Region Aarau: nicht zugelassen.
– Region Baden: an der MSRB zugelassen; an den anderen Musikschulen nicht zugelassen.

Ensemble-/Ergänzungsfächer

1. Unter-/Mittelstufe
– Region Aarau: in den jeweiligen Gemeinden.
– Region Baden: in den jeweiligen Gemeinden; seltene Ensembles (z.B. Kinderchor) in Baden.
2. Oberstufe
– Region Aarau: an den jeweiligen Musikschulen (nach Angebot); in Aarau: verschiedene Ensembles für Bezirksschüler.
– Region Baden: an den jeweiligen Musikschulen (nach Angebot); in Baden: zentrales Angebot, v.a. grosse Ensembles wie z.B. Streichorchester und Big Band.
3. Erwachsene
– Region Aarau: kein Angebot.
– Region Baden: allgemeine Musikfächer wie Ensembles und Theorie an der MSRB.

Lehrkräfte

– Region Aarau: Praktisch keine Lehrkräfte sind an zwei oder mehr MS der Region angestellt (von den 29 Lehrkräften der MS Aarau z.B. sind nur 2 noch an einer anderen Musikschule beschäftigt).

– Region Baden: Wenige Lehrkräfte sind an zwei oder mehr Musikschulen der Region angestellt. Selbst die «Zwillingsgemeinden» Baden und Wettingen (bis vor wenigen Jahren noch der MSRB angehörend) haben wenig gemeinsame Lehrkräfte.

Zusammenfassung

Der Hauptvorteil des «losen Zusammenschlusses» – Leitung und Aufsicht am jeweiligen Ort – wird zum Hauptnachteil der Variante «Zweckverband». Der Hauptvorteil des «Zweckverbandes» – grösseres zentrales Angebot – wird zum Hauptnachteil der Variante «loser Zusammenschluss». Von einer eindeutig zu bevorzugenden Lösung kann – zumindest im Fall der beiden Regionen Aarau und Baden – nicht gesprochen werden.

Maurice Weber

Kurs-Hinweis

Sommermusikwochen Brigels GR. Unter der künstlerischen Leitung von Mario Schwarz finden vom 7. bis zum 10. August in Brigels die 14. Sommermusikwochen mit vier Kursen für alle Altersstufen statt. Aktive Senioren finden sich vom 7. bis zum 13. Juli zu einer Sing- und Wanderwoche zusammen. Aktive Chorsänger, Dirigenten und Organisten erarbeiten in der Woche vom 13. bis zum 20. Juli Werke von Haydn, Brahms und Clara Schumann sowie rätoromanische Lieder. Für Gesangsunterricht in Kleingruppen stehen Elisabeth Zinniker, Verena Piller und Jürg Krattiger sowie Bruno Vollmeier am Klavier zur Verfügung. Vom 20. bis zum 27. Juli findet eine Jugendorchestwoche mit vielfältigen Musiziermöglichkeiten statt. In der vierten Kurswoche hilft Kemal Akcag Einzelteilnehmern und Ensembles ihr Spiel (Kammermusik und Violin solo) zu verbessern. Alle Kurswochen werden mit einem Konzert abgeschlossen. Informationen und Anmeldeunterlagen: Pro Musica Breil, Postfach, 9006 St. Gallen, Telefon 071/245 11 58, Fax 071/245 11 68.

Klavierspielen macht Spaß!

NEU

Bärenreiter Piano
Album Vierhändig
BA 6559 · CHF 29,50

Eine interessante Auswahl vierhändiger Klaviermusik von der Frühklassik bis zur Gegenwart. Arrangements beliebter Evergreens wie z.B. »The Entertainer« runden die Sammlung ab.



Bärenreiter
Romantik Piano
Album

BA 6538 · CHF 28,-

Diese ungewöhnliche Auswahl repräsentiert die ganze historische Bandbreite der romantischen Klaviermusik.

Bärenreiter Piano
Album
Frühe Moderne
Early 20th Century
Les Prémoderne

BA 6555 · CHF 28,-



Bärenreiter Piano
Album
»Frühe Moderne«

BA 6555 · CHF 28,-

Leichte bis mittelschwere Klavierstücke berühmter Komponisten vermitteln eine lebhafte Vorstellung von den wichtigsten stilistischen Richtungen der frühen Moderne.



Bärenreiter
Sonatinen-Album
für Klavier Band 1

BA 6545 · CHF 19,50

Sammlungen, die neben Standardwerken auch selten gespielte Sonaten und Klavierstücke vom Bach-Schüler Kirnberger bis zu Heller und Kabalewski enthalten.

Preisänderungen vorbehalten.

Fragen Sie auch nach dem aktuellen Katalog »Klavier«!



Bärenreiter
Neuweilerstr. 15 · 4015 Basel